

➔ **DIES INTERNATIONALIS** Fest der Kulturen

KOMPAKT

aus Arnsberg und Sundern

Geschwindigkeit wird wieder kontrolliert

Arnsberg/Sundern. Der Fachdienst Verkehrsordnungswidrigkeiten des Hochsauerlandkreises gibt für die Woche vom 17. bis 21. September folgende Mess-Stellen für die Geschwindigkeitsüberwachung bekannt: Am heutigen Montag, 17. September, in Sundern, Settmckeckestraße, und in Arnsberg, Königstraße; am Mittwoch, 19. September, in Niedereimer, Niedereimerfeld, und am kommenden Freitag, 21. September, in Sundern-Seidfeld, L 686. Autofahrer sollten also den Tacho im Blick behalten.

Eigene Persönlichkeit besser präsentieren

Arnsberg/Sundern. Im beruflichen wie im privaten Umfeld unverzichtbar: die rundum professionelle Präsentation der eigenen Persönlichkeit vor anderen Mitmenschen. Um die eigene Selbstdarstellung möglichst effektiv nutzen zu können, bietet die Volkshochschule einen entsprechenden Kurs an - mit nützlichen und praxisnahen Tipps und Tricks. Termin ist Samstag, 29. September, von 10 bis 15 Uhr im Peter Prinz-Bildungshaus, Ehmsenstraße 7 in Arnsberg.

Anmeldung: ☎ 02931-13464 oder www.vhs-arnsberg-sundern.de

Kinder zeichnen ihre Lieblingstiere

Arnsberg. In einem Kurs der Phantasiewerkstatt malen und zeichnen Kinder ab sieben Jahren ihre Lieblingstiere. Wolfgang Wagner zeigt, wie kleine und große Tiere in tollen Bildern festgehalten werden. Der Kurs hat insgesamt drei Termine: Montag, 15., Dienstag, 16., und Mittwoch, 17. Oktober, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr im Bürgerzentrum Bahnhof. Kursentgelt: 13,50 Euro. Zeichenpapier, Stifte und Farben sind mitzubringen.

Anmeldung und Informationen unter ☎ 02932-2011116/1117.

Gruselige Lesung in Antonios Weinkeller

Arnsberg. Wenn der Novembernebel aus den Ruhrauen steigt und die Häuser umschließt, laden in Antonios Weinkeller die Vampire zum Tanz. Unter den Buchdeckeln von Vorleserin Sabine Trost öffnen sich langsam Särge und gruselige Gestalten entsteigen ihren Ruhestätten. Lauschen Sie klassischen Horrorgeschichten bei einem Glas Wein. Diese Lesung der Phantasiewerkstatt läuft Donnerstag, 15. November, von 19.30 bis 21 Uhr in der Weinhandlung „Bianco Rosso“, Klosterstraße 8. Entgelt inkl. ein Glas Wein: 12,50 Euro.

Anmeldung / Info im Kulturbüro: ☎ 02932-201 1116/1117 oder kulturaufkurs.de

SGV Endorf: Wanderung und Kartoffelbraten

Endorf. Der SGV Endorf lädt Samstag, 22. September, zum traditionellen Kartoffelbraten auf Than's Hof ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Endorfer Kirche. Die Wanderer starten zu einer Tour auf dem Klarenberg, Ziel ist Than's Hof. Nichtwanderer kommen gegen 15.30 Uhr direkt zum Kartoffelbraten. Gäste sind willkommen.

„Ein Tag des Aufeinanderzugehens“

Tausende Gäste aus den verschiedensten Kulturen feiern gemeinsam auf dem Neheimer Marktplatz

Von Frank Albrecht

Neheim. Mit einem Bühnenprogramm startete der „Dies Internationalis“ am Samstag auf dem Neheimer Marktplatz. Noch vor der offiziellen Eröffnung und dem anschließendem Friedensgebet hatten sich bereits zahlreiche Interessierte vor Ort eingefunden, die schon einmal die einmalige Atmosphäre beim Fest der Kulturen aufnehmen wollten.

Zur Eröffnung nach Kindertanz und Auftritt des Jugendchors St. Petri überreichte Moderator Heino Künkenrenken das Mikrofon an Bürgermeister Ralf Paul Bittner, an die Ehrenvorsitzende des Internationalen Arbeitskreises, Gabriele Schüttelhöfer, und an Tarik Ersöz vom Integrationsrat der Stadt Arnsberg.

Bittner lobt Einsatz für Integration

Bürgermeister Bittner nutzte die Chance, seinen Dank an die Organisatoren des Tages auszusprechen, die es über viele Jahre geschafft hätten, noch mehr Menschen für die Veranstaltung zu begeistern. „Das ist ein besonders Fest, und es soll viel deutlich machen“, sagte Bittner. Denn der Dies sei wichtig, um ein Zeichen für Toleranz und Verständigung zu setzen sowie ein Signal zu senden. Zum 40. Male werde der Internationale Tag nun gemeinsam gefeiert.

Bittner blickte auch zurück auf die Geschichte der Veranstaltung, die in den 60er Jahren noch in kleinem Rahmen begonnen hatte. Es sei die Lehrerin Agnes Wenke gewesen, die mit einem Arbeitskreis gestartet sei, der damals noch die Gastarbeiter erreichen wollte. „Heute geht vom Dies die wichtige Botschaft aus, dass wir Zugewanderten Hilfeleistung und Unterstützung geben wollen“, so Bittner. Integration werde in der Stadt im positiven Sinne gelebt und Arnsberg zeige, wie gut die Stadt und die Menschen das könnten.

12 Stunden Unterhaltung

Im Namen des Internationalen Arbeitskreises begrüßte anschließend die Ehrenvorsitzende Gabriele Schüttelhöfer die Gäste zur nunmehr 40. Veranstaltung. Der Tag folge dem Motto „Miteinander leben und Miteinander feiern“, sagte Schüttelhöfer. „Integration ist nur von zwei Seiten aus möglich, die auf einander zugehen“, so die Ehrenvorsitzende weiter.

Vom Integrationsrat der Stadt Arnsberg lobte Tarik Ersöz die Entwicklung des Dies von einem zunächst kleinen Rahmen bis hin zu einem großen Fest. „Das ist ein besonderer Tag des Aufeinanderzugehens“, freute sich Ersöz. Ein Tag, der heute nicht mehr wegzudenken



Die Freude und vor allem die gute Laune ist auch in diesem Jahr beim Dies auf allen Seiten groß. Auch am Stand der Philippinos auf dem Neheimer Markt, an dem viele tolle Köstlichkeiten zubereitet werden.

FOTO: FRANK ALBRECHT



Die Jugendgruppe der türkisch-islamischen Gemeinde aus Werl präsentiert den „Tanz der Derwische“.

FOTO: FRANK ALBRECHT



Der Dies Internationalis wird traditionell mit dem Friedensgebet eröffnet. Dazu zeigt Rajeha Terengarajah einen hinduistischen Tempeltanz.

FOTO: FRANK ALBRECHT

Am traditionellen Friedensgebet beteiligen sich Geistliche verschiedener Religionen aus dem Stadtgebiet

■ Der Dies Internationalis wird vom **Internationalen Arbeitskreis**, dem Integrationsrat der Stadt sowie dem Büro für Zuwanderung und Integration der Stadt organisiert.

■ Der Dies wurde in diesem Jahr

zum **40. Mal** in 49 Jahren gefeiert.

■ Am traditionellen **Friedensgebet** zur Eröffnung beteiligen sich Geistliche verschiedener Religionen in der Stadt.

■ Der **Vorstand** des Internationalen

Arbeitskreises setzt sich wie folgt zusammen: **Vorsitzende** Siggi Becker, stellv. Vorsitzende Beate Albersmeier, **Geschäftsführerin** Angelika Becker, stellv. Geschäftsführerin Ivonne Glasewald, **Kassierer**in Birgit Weigert, stellv. Kassiererinnen Ulrike Marx.

■ Ehrenvorsitzende ist **Gabriele Schüttelhöfer**.

■ Der Arbeitskreis kümmert sich u.a. auch um **Sprachförderung**.

■ Informationen zum Arbeitskreis unter www.iak-arnsberg.de

sei. Musik, Menschen, Gerüche und mehr hätten ihren Einfluss auf die Gäste. Wer einmal beim Dies gewesen sei, der werde immer wiederkommen. Der Tag sei geprägt von der Zusammenarbeit verschiedener Mentalitäten und Kulturen. Und die ließen es sich mit dem

insgesamt zwölfstündigen Unterhaltungsprogramm im Herzen des Stadtteils Neheim so richtig gut gehen. Beim Friedensgebet wurde von allen Geistlichen noch einmal der Gedanke von Frieden, Verständigung und Toleranz betont, bevor um 13 Uhr mit dem Rahmenprogramm

begonnen werden konnte.

Tausende Gäste feierten über den Tag verteilt die sehr gelungene Mischung aus Tanz, Musik, Show und mehr. Bis in den Abend sorgte auch das kulinarische Angebot aus verschiedenen Ländern für eine wahrlich bunte Geschmacksvielfalt.

Zum Abend hatte sich dann der Neheimer Marktplatz noch einmal richtig gefüllt und zur Musik der italienischen Band „Piaggi“ wurde ein entspannter Abschluss des Dies in Neheim gefeiert.

Mit der Vorfreude schon auf das nächste Jahr.

STIMMEN



„Ich bin zum ersten Mal beim Dies Internationalis, ein Fest, das wirklich toll organisiert ist. Menschen aus verschiedenen Ländern haben die Möglichkeit, sich gegenseitig kennen zu lernen. In Dortmund werden solche Feste auch gefeiert. Und als Musikschullehrer bin ich stolz, hier am Programm mitgewirkt zu haben.“

Flavius Frunza, Dortmund

FOTOS (5): FRANK ALBRECHT



„So etwas wie der Dies ist ganz große Klasse und wird in der Stadt viel zu wenig gemacht. An kaum einem anderen Ort kann man so viele Kulturen auf einmal treffen. Dazu gibt es über Stunden ein tolles Unterhaltungsangebot, das für alle etwas zu bieten hat. An den Ständen wird ein so überwältigendes Angebot an Speisen geboten, dass ich mir schon etwas für zuhause mitgenommen habe.“

Man kann hier viele Menschen treffen. Ganz besonders ist das kulinarische Angebot, und da nehme ich fast jeden Stand mit. Meine persönlichen Highlights sind die portugiesischen Gambas und der Wein dazu. Im Programm mag ich besonders den Auftritt der italienischen Band Piaggi.

Maciej Nedzewicz, Müschede



„Ich besuche den Dies in jedem Jahr - und es ist immer wieder schön, verschiedene Kulturen kennenzulernen.“

Man kann hier viele Menschen treffen. Ganz besonders ist das kulinarische Angebot, und da nehme ich fast jeden Stand mit. Meine persönlichen Highlights sind die portugiesischen Gambas und der Wein dazu. Im Programm mag ich besonders den Auftritt der italienischen Band Piaggi.

Patrizia Cristella, Neheim



„Das ist hier sehr schön und es gibt ein vielfältiges Programmangebot, das im Zeichen eines toleranten Miteinanders steht. Auf dem Dies kann ich andere Kulturen erleben, die alle zeigen, was sie können. Das ist gerade in unseren heutigen Zeiten sehr wichtig. Natürlich interessiert mich auch das kulinarische Angebot, hier gibt es ja immer sehr viel zu probieren.“

Musik aus unserer Jugendzeit gespielt. An den Ständen lasse ich mir gerne die Scampis schmecken, das sind Angebote, die man nicht missen möchte. Man kommt sich beim Dies fast vor wie auf einer Weltreise.

Maria Ruffo, Arnsberg



„Ich war schon oft beim Dies und freue mich immer wieder über das tolle Programm. Bei Lindy Hop wird sogar die Musik aus unserer Jugendzeit gespielt. An den Ständen lasse ich mir gerne die Scampis schmecken, das sind Angebote, die man nicht missen möchte. Man kommt sich beim Dies fast vor wie auf einer Weltreise.“

Musik aus unserer Jugendzeit gespielt. An den Ständen lasse ich mir gerne die Scampis schmecken, das sind Angebote, die man nicht missen möchte. Man kommt sich beim Dies fast vor wie auf einer Weltreise.

Rolf Gräser, Sundern